Mediendienst

Stuttgart, 7. Januar 2015

Freie Demokraten
Landtagsfraktion Baden-Württemberg FDP

Rülke: Schmid macht substanzlose Angaben

Als substanzlos hat der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Stuttgarter Landtag **Dr. Hans-Ulrich Rülke** die Behauptung von Finanzminister Nils Schmid bezeichnet, das Land habe auf dem Verhandlungsweg in Sachen Länderfinanzausgleich mehr erreicht, als Bayern und Hessen auf dem Klageweg.

"Ich möchte mal wissen, was Herr Schmid denn auf dem Verhandlungsweg erreicht haben will", so Rülke. Außer heißer Luft sei nichts zu besichtigen. Es gebe lediglich die Absichtserklärung roter und grüner Landespolitiker im Wege einer Soll-Integration in die Einkommenssteuer zu einer Steuererhöhung durch die Hintertür zu kommen. Dies sei aber postwendend von der Bundeskanzlerin und den Unionsministerpräsidenten wieder eingesammelt worden. Schmids angebliche Erfolge seien lediglich Bluff und Etikettenschwindel. Die Landesregierung solle endlich - gemeinsam mit Bayern und Hessen - juristisch gegen den ungerechten Länderfinanzausgleich vorgehen.

FDP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart
Dr. Jan-Havlik, Pressesprecher, Tel: 0711 2063 9013, Fax 0711 2063 610
jan.havlik@fdp.landtag-bw.de; www.fdp-dvp.de